

Cuno Melcher Luger ME P08 Antik Look Schreckschusspistole 9mm

Artikelnr.: 219555_(V)61071

224,90 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten

Hersteller: Cuno Melcher

Zustand: neu

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung.

Beschreibung:

Luger ME P08 Schreckschusspistole im Antik Look 9mm P.A.K. Die hier angebotene Schreckschuss Replik stellt einen Nachbau der legendären Luger P08 dar. Die Gaspistole stammt aus dem renommierten Haus Cuno Melcher. Die Funktion der Waffe ist genau die Gleiche wie bei der scharfen P08. Das Magazin wird eingesteckt und die Pistole mittels Kniegelenk durchgeladen. Nun kann der erste Schuss gelöst werden. Durch den Rückstoß wird gleich die nächste Kartusche nachgeladen. So ist ein realistisches halbautomatisches Schießen wie mit dem Original möglich. Das Magazin der Gaspistole nimmt 6 Patronen des Kalibers 9mm P.A.K auf. Zudem verfügt die Signalpistole über einen reinen Single Action Abzug sowie eine manuelle Sicherung. Hier wird die P08 Schreckschusspistole im künstlich gealterten Antik Look angeboten. Technische Daten zur ME P08 Schreckschusspistole:- Typ: Gas und Signalpistol- Kaliber: 9 mm P.A.K. Platzpatronen- Magazinkapazität: max. 6 - empfohlen 4 Schuss- Lauflänge: 105 mm- Gesamtlänge: 220 mm- Gesamtgewicht: 900 Gramm- Sicherung: Abzugssicherung- Visierung: offen- Farbe: Brüniert im antik Look- Hersteller: Cuno Melcher Nützlicher Hinweis: wir empfehlen Ihnen, nur 4 Schuss Messinghülsen-Munition in das Magazin der Luger P08 zu laden, um Ladehemmungen zu vermeiden! Unsere Einschätzung Die Mechanik der scharfen P08 ist gleichermaßen berühmt wie gefürchtet, was den Test der ME P08 Gaspistole zusätzlich interessant macht. Geliefert wird die Signalpistole inkl. des Abschußbechers und einer Reinigungsbürste in einem schwarzen Kunststoffkoffer. Ob eine Schreckschusspistole den Status einer Sammlerwaffe verdient, entscheidet fast immer der erste Eindruck. Dieser ist bei der ME P08 sehr gut. Der Look der Gaspistole gibt den Charakter des Originals wirklich sehr gut wieder. Vor allem durch die künstliche Alterung der Griffschalen kommt der antike Look sehr gut zur Geltung. Auch die "abgeschabten" Stellen in der Brünierung lassen fast das Gefühl einer alten Fundwaffe aufkommen. Wir finden, dass das Gesamtkonzept der Beschriftung mit den Beschußstempeln und der Lackqualität eine künstliche Alterung der P08 Gaspistole bewirkt hat. Also die Optik hat uns vollends überzeugt. Die Handhabung entspricht auch sehr gut der des Vorbildes. Kommen wir nun zur Funktion. Jeder der sich für dieses Modell interessiert, hat sich darüber schon informiert. Dabei fallen einem sofort diverse Forenberichte über Störungen auf. Allerdings sollte man nicht gleich die komplette Signalpistole in Frage stellen, da es sich um zwei überschaubare Probleme handelt. Zum einen wäre da das Magazin. Es ist für sechs Patronen ausgelegt, wobei bei mehr als 4 geladenen Patronen vermehrt Störungen auftreten. Das zweite Problem, welches Störungen verursacht, lässt sich durch gründliche Säuberung bzw. Pflege des Verschlusses und die Wahl der Munition beheben. Man sollte immer starke Ladungen verwenden, da nur diese genug Kraft haben um das Kniegelenk vollständig zu bewegen. Zusammenfassend lösen sich so die Probleme in Luft auf. Schon allein durch die authentische Optik ist die Cuno Melcher ME P08 ein Muss für jeden Sammler. Allerdings ist sie auch, wenn man ein paar Dinge beachtet, zum Schießen geeignet. Für uns ist sie eine tolle Pistole mit viel Geschichte. Informationen zum Original Viele Menschen denken die Legendäre P08 wäre die erste Pistole ihrer Art. Das ist aber nur teilweise wahr. Der Kniegelenkverschluss kam bereits bei der Borchardt C93 zum Einsatz, allerdings war diese viel zu sperrig und unzuverlässig. Daher entwickelte man die Pistole 1900 im Kaliber 7,65x21mm Luger. Aufgrund des schwachen Kalibers und des immer noch recht anfälligen Aufbaus wurde eine Pistole im neuen Kaliber 9mm Parabellum entwickelt. Diese wurde dann schließlich auf Kaiserlichen Befehl als Ordonnanzwaffe unter dem Namen P08 (Parabellum 08) bei der kaiserlichen Armee eingeführt. Der unterknickende Verschluss war ein echter Sicherheitsgewinn, da selbst bei einer schweren Fehlfunktion das Gesicht des Schützen weniger gefährdet war. Zudem verfügte die Pistole auf Grund der engeren Fertigungstoleranzen gegenüber z.B. dem Browning Verschluss über eine höhere Eigenpräzision. Nachteil der Bauweise war eine erhöhte Schmutzempfindlichkeit gepaart mit einer gewissen Munitionsfühlbarkeit. Die Luger P-08 war bis 1938 die Standardpistole der deutschen Armee. Erst ab jenem Jahr wurde sie schrittweise durch die P38 ersetzt. Die Mauserwerke fertigten die Pistole noch bis in die späten 80er Jahre. Da sie auch in anderen Ländern unter Lizenz gefertigt wurde, zählt sie bis heute zu einer der am häufigsten gefertigten Kurzwaffen. Waffenrechtlicher Hinweis: Zum Führen der Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des befriedeten Eigentums wird eine behördliche Erlaubnis in Form des kleinen Waffenscheins benötigt. Lieferumfang- 1x Luger ME P08 Schreckschusspistole



Anbieterinformationen

shoot-club GmbH

Brandiser Str. 102
04316 Leipzig OT Baalsdorf
Sachsen

Telefon:

0341 - 33157490

Fax:

0341 - 33157492

E-Mail:

service@shoot-club.de

Webseite:

www.shoot-club.de

Produktsicherheitsinformationen:

Hersteller: Cuno Melcher ME-Sportwaffen GmbH & Co.KG, An den Eichen 20-22, 42699 Solingen, GERMANY, E-Mail: info@me-sportwaffen.de, Web: <https://me-sportwaffen.de/>
EU-Verantwortlicher: Cuno Melcher ME-Sportwaffen GmbH & Co.KG, An den Eichen 20-22, 42699 Solingen, GERMANY, E-Mail: info@me-sportwaffen.de, Web: <https://me-sportwaffen.de/>